



Kurs-Nr. 1508

Management
& Innovation

*mit dem akademischen
Abschluss in*

Master of Arts M.A.

Studiengang für

- Managerinnen und Manager
- Führungskräfte
- Organisationsberaterinnen und -berater
- Coaches

von

- Dienstleistungsunternehmen
- Firmen
- Non-Profit-Organisationen
- Selbständigerwerbende



In einem Jahr zum Master of Arts

Bereits zum siebten Mal bieten wir den Studiengang Management & Innovation mit dem akademischen Abschluss Master of Arts an.

Absolventinnen und Absolventen eignen sich mit diesem Curriculum die Fähigkeit an, Veränderungsprozesse in Unternehmen und Organisationen durchzuführen oder zu begleiten und dabei von wissenschaftlichen Forschungsmethoden Gebrauch zu machen.

Für den Master of Arts zugelassen wird, wer ein (Fach-)Hochschuldiplom, einen Universitätsabschluss oder ein Berufsdiplom mit weiterführender Ausbildung nachweisen kann und im Bereich Organisationsentwicklung tätig ist. Der Studiengang ist berufsbegleitend.

Die Ausbildung ist unter Akkreditierung der Netherlands Quality Agency und bestätigt durch die Nuffic in Den Haag (Netherlands organization for international cooperation in higher education).

Das Programm der Masterausbildung umfasst (exklusiv Phase I Coaching, Organisationsentwicklung, Supervision) 168 Kontaktstunden und eine Studienleistung von 1192 Stunden. Der Studiengang dauert vom 27. Mai 2011 bis 27. Nov. 2012.



Seite	Inhaltsverzeichnis
4	Beilagen über Internet abrufbar
5	01. Einleitung
5	02. Management & Innovation
6	03. Ziele und Resultate
6	04. Zielsetzungen
7	05. Kernkompetenzen
8	06. Vier Dimensionen der Masterausbildung
9	07. Lernaufwand/Umfang COS und Master
10	08. Didaktik und Lernstile
11	09. Datenspiegel
12	10. Lehrgangsleitung
12	11. Hauptdozenten
12	12. Vorsitzender des Ausbildungsrates
12	13. Beurteilung und Examen
13	14. Zulassung
14	15. Vorgehen für die Zulassung
14	16. Kursort/Wegbeschreibung/Kurszeiten
15	17. Kosten und Fälligkeiten
16	18. Auskünfte
16	19. Anmeldeschluss
16	20. Das zak zentrum für agogik gmbh



Kurs-Nr. 1508

M.A. Management & Innovation

Die Beilagen sind über Internet abrufbar unter
www.zak.ch

- Beilage 1 Aufnahmeformular
- Beilage 2 Anforderungen an die OE-Projekte
- Beilage 3 Forschungsaufgaben
- Beilage 4 Startdokument Thema-Thesis
- Beilage 5 Thesientwicklung
- Beilage 6 Schriftliche Präsentation der Thesis
- Beilage 7 Examen: Präsentation der Thesis
- Beilage 8 Reglement indirekte Zulassung
- Beilage 9 Examens- und Berufsreglement
- Beilage 10 Ausbildungsvertrag
- Beilage 11 Konfliktregelung
- Beilage 12 Ausbildungsrat
- Beilage 13 Themen der zak-COS-OE-Ausbildung
- Beilage 14 Themen der zak-COS-SV-Ausbildung
- Beilage 15 Philosophie der Ausbildung
- Beilage 16 Ablauf der Veränderungsprojekte

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, im Interesse eines optimalen Ablaufs der Ausbildung konzeptuelle und/oder organisatorische Änderungen vorzunehmen.

01. Einleitung

Dies ist der siebte Master-Studiengang, der auf der COS-Ausbildung (Coaching, Organisationsentwicklung, Supervision) aufbaut und 19 Monate dauert.

Organisationen und Unternehmungen sind aufgrund der gesellschaftlichen, technologischen und wirtschaftlichen Entwicklungen einem stetigen Wandel unterworfen. Absolventinnen und Absolventen erhalten mit diesem Curriculum die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zur Gestaltung und Durchführung von Veränderungsprozessen auszubauen und in der Analyse von wissenschaftlichen Forschungsmethoden Gebrauch zu machen. Dies wird anhand von Projekten, die die Teilnehmenden durchführen oder begleiten, erreicht.

02. Management & Innovation

„Management meint eine systematische und disziplinierte Steuerung von Ressourcen zur Erreichung bestimmter Ziele“ (Helmut Willke in Einführung in das systemische Wissensmanagement, Heidelberg, 2004).

Und Innovation wird definiert als:

„Die Änderung eines Systems, die auf neuen Erkenntnissen beruht und die zu neuartigen wirtschaftlichen Realisierungen führt“ (Lutz. J. Heinrich in Informationsmanagement, München, 2005).

Flexibilität und Innovationskraft, Mut und Unternehmerrinnengeist bilden Energieströme, in denen sich Unternehmungen und Organisationen weiter entwickeln können. Dafür sind Fachleute nötig, die aufgrund klarer Analysen sowie Zukunftserwartungen und -entwürfen Entscheide treffen, die notwendigen Verbesserungen und Erneuerungen begleiten, durchführen und evaluieren können.

Für die konkrete Realisierung von Veränderungen braucht es jedoch mehr, eine aufeinander abgestimmte Strategie, Struktur und Kultur einer Organisation. Es braucht Fachleute, die integral und prozessorientiert vorgehen können. Dazu ist ein wissenschaftliches Arbeits- und Denkniveau notwendig.

Eines der Resultate der Masterausbildung besteht darin, dass Sie auf dieser Ebene entwerfen, systematisieren, implementieren und analysieren können. Ein Schwergewicht liegt auf dem Praxisbezug. Alle Projekte entstehen aus Bedürfnissen von konkreten Auftraggebern. Die Ziele, Schlussfolgerungen und Ergebnisse der Projekte werden implementiert.

Die nachstehenden Ausführungen geben eine Übersicht vom Aufbau und Inhalt der Ausbildung wie auch konkrete Informationen über die Kurseinheiten.

03. Ziele und Resultate

Die Masterausbildung hat zum Ziel, Kenntnisse der Teilnehmenden im strategischen Management auf einer wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsebene weiter zu entwickeln. Anhand von Theorie und Praxis der Organisationsentwicklung und der Innovationsforschung lernen sie, Trends aus einer sich verändernden (gesellschaftlichen) Umgebung in Impulse für die eigene Organisation umzusetzen. Die Organisation kann sich dadurch kontinuierlich transformieren, um im Gleichgewicht mit der Umgebung zu bleiben. Organisationen, die Dienstleistungen erbringen oder Produkte fabrizieren, erreichen damit ihre angestrebten Standards einer hohen professionellen Qualität.

04. Zielsetzungen

1. Eine Verbindung herzustellen zwischen den Entwicklungen in Gesellschaft und Technologie etc. einerseits und dem Management von Organisationen und Unternehmungen andererseits.
2. Fachleute in die Lage zu versetzen, Organisationen und Unternehmungen durch innovative Veränderungsprozesse zu helfen, sich in einer komplexen und wettbewerbsorientierten Umgebung erfolgreich zu behaupten.
3. Fachleute während allen Phasen der Ausbildung vom vermittelten Know-how im Bereiche der kommunikativen Fähigkeiten, von neuen Methoden der Evaluation und Innovation profitieren zu lassen.

4. Sich Kenntnisse der internationalen und interkulturellen Zusammenhänge und Eigenheiten als wichtige Faktoren in der strategischen Unternehmensführung anzueignen.
5. EntscheidungsträgerInnen und ManagerInnen zu befähigen, eine Berufshaltung zu entwickeln, die die Art und Weise der Praxisforschung mit einschliesst.
6. Coaches, OrganisationsberaterInnen und SupervisorInnen mit einer entsprechenden Ausbildung die Möglichkeit zu bieten, sich auf dem Niveau des Masters zu qualifizieren.

05. Kernkompetenzen

1. Forschungsprojekte nach Bedürfnissen der AuftraggeberInnen durchführen (Methodische Planung, Durchführung, Auswertung).
2. Analysieren und übersetzen von wichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen in eine strategische Unternehmenspolitik.
3. Organisationen und Unternehmungen im politisch-gesellschaftlichen Feld positionieren - und Vorschläge zu adäquaten Allianzen und sinnvoller Zusammenarbeit entwerfen können.
4. Organisationsmodelle vergleichen können aufgrund von bereits festgestellten Kriterien, um daraus Entscheidungen zu treffen und Standpunkte zu bestimmen.
5. Synergien entwickeln zwischen Resultaten von wissenschaftlicher Forschung und Entwicklungen einerseits und der Managementpraxis andererseits.
6. Die Wichtigkeit internationaler Entwicklungen feststellen können und in Beziehung setzen zu spezifischen Eigenschaften und Merkmalen der Organisation oder Unternehmung.

7. Adäquat mit Autoritäten und Entscheidungsträgern kommunizieren können.
8. Verbesserungen und Erneuerungen von strategischen Organisations- und Führungsprozessen einleiten und steuern.
9. Präsentieren und wichtige Führungsempfehlungen geben und Wissen und Kenntnisse an andere Fachleute inner- und ausserhalb der Organisation übertragen.
10. Effektive Mittel (im weitesten Sinne) einsetzen zum Nutzen der Organisation (in finanziell-ökonomischen Aspekten; HRM).

06. Vier Dimensionen der Masterausbildung

In den **Seminarien** haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich weiteres theoretisches Wissen anzueignen und eingehend über die in der Praxis gemachten Erfahrungen zu reflektieren. Die neu erworbenen Erkenntnisse können sie in der konkreten **Projektarbeit** anwenden. Erweitert werden ihre Beratungskompetenz sowie ihre Reflexionsfähigkeit im **Coaching**. Eine intensive Auseinandersetzung mit den im Verlaufe des Ausbildungsprozesses erworbenen Fähigkeiten und dem zusätzlich angeeigneten Wissen findet beim Verfassen der **Thesis** statt.

Die Teilnehmenden des Master Studienganges sind in einer Organisation mit der Durchführung eines Erneuerungs- oder Innovationsprojektes beschäftigt. Jede/r erhält in der Masterausbildung im Rahmen der Projektbeschreibung und der nachfolgenden -durchführung ein Mindestmass an Betreuung, sodass ein optimaler Nutzen für den Auftraggeber resultiert.

Aus den eingereichten und zugelassenen Projekten werden einige wenige ausgewählt, die exemplarisch und während des gesamten Kurses auch vergleichend behandelt werden. Eine Gruppe von Teilnehmenden führt deshalb praktische Arbeiten vor Ort durch (Projektbegleiteteam). Siehe dazu Beilage 16.

Die Thesis

Das Schreiben einer Thesis nimmt, nebst der Projektarbeit, eine weitere zentrale Stellung innerhalb der Masterausbildung ein. Das Thema der Thesis leitet sich aus dem Innovationsprojekt ab, welches Sie in Ihrer Organisation durchführen und in der Thesis vorstellen. Die Thesis schliesst mit den Resultaten der Untersuchung, der Implementierung bzw. den Vorschlägen dazu ab.

Ein Projektbegleiteteam kann auch als Ko-Autorenteam gemeinsam eine Thesis verfassen. Der Umfang wird dann entsprechend grösser und es muss ersichtlich sein, wer für welche Inhalte verantwortlich zeichnet.

Das Coaching

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer wird im Laufe des Masterjahres durch erfahrene Coaches (ForscherInnen und Organisations-EntwicklerInnen) in Gruppen begleitet. Das kontingentierte (d.h. im Umfang beschränkte) Coaching bietet Gelegenheit zur Konsultation bezüglich der Projektarbeit, dem Erstellen der Thesis und der Überprüfung des eigenen methodischen Handelns. Teilnehmende, die bezüglich der Forschungsmethoden (Statistik, Programme wie Excel u.ä.) gecoacht werden möchten, müssen dies separat aufwenden.

07. Der Lernaufwand/Umfang COS und Master

Die COS-Ausbildung (Phase I) umfasst 579 Kontaktstunden und eine Studienleistung von 765 Stunden, total 1344 Stunden (48 ECTS).

Das Programm der Masterausbildung (Phase II) umfasst 168 Kontaktstunden und eine Studienleistung von 792 Stunden. Daneben wird vorausgesetzt, dass 400 Stunden innerhalb der Ausübung der Funktion für Aufgaben, die in direkter Beziehung mit der Ausbildung stehen, verwendet werden. Die totale Studienleistung beläuft sich damit auf 1360 Stunden (48 ECTS).

Die Anzahl ECTS für COS und das Masterjahr beträgt 96.

Es werden max. 10 % Absenzen insgesamt akzeptiert (aus welchen Gründen auch immer). Aufgrund von Absen-



zen aus unausweichlichen Gründen kann nach einer kostenpflichtigen Lösung zur Nachbearbeitung gesucht werden.

08. Didaktik und Lernstile

Wie bei allen anderen Lehr- und Studiengängen am zak wird auch hier viel Wert gelegt auf *learning on the job*. Grosse Bedeutung kommt dem Lernprinzip des *action learning* zu – der ständigen Wechselwirkung zwischen der Lernpraxis und der Arbeitspraxis. Die Interaktion zwischen diesen Praxen ist für das Masterprogramm bestimmend.

Die Teilnehmenden müssen auch Formen des dozentenunabhängigen Lernens anwenden – zum Beispiel Arbeit im Team, Intervision, Coachinggruppen usw. Die Teilnehmenden können zudem von den vielfältigen Möglichkeiten der Online-Plattform des zak Gebrauch machen.

09. Datenspiegel

(Änderungen vorbehalten)

Datum Mo-Di 2011- 2012	Lehr- veran- stal- tung	Thema Die Lehrveranstaltungen stehen im Kontext der ausgewählten Projekte	Anzahl Tage
Fr 27.5. 1330- 1830 h	Eröff- nung MD/TS	<i>Begrüssung der Teilnehme- den/Präsentation der eingereich- ten Projekte/Absprachen</i>	1/2
Di-Mi (!) 14.- 15.6.	Mod. 1 MD	Projektcoaching 1 <i>Die Projektplä- ne der Teilnehmenden</i>	2
11.- 12.7.	Mod. 2 MD	Projektcoaching 2 <i>Die Projektplä- ne der Teilnehmenden</i>	2
29.- 30.8.	Mod. 3 TS	Methodologie <i>Erhebung sozialer Daten in einer komple- xen Realität</i>	2
26.- 27.9.	Mod. 4 TS	Datenerhebungsverfahren <i>Pas- sung von Erhebungsmethode und Fragestellung</i>	2
31.10.- 1.11.	Mod. 5 MD	Geplanter Wandel <i>Gemeinsam- keiten erfolgreicher Praxisbei- spiele</i>	2
5.-6.12.	Mod. 6 MD/TS	<i>Projektcoaching kombiniert mit OE-Forschung, Entwicklung und Prüfung von Erhebungsinstru- menten</i>	2
9.- 10.1.12	Mod. 7 MD	Zum Verhältnis von OE und PE (Personalentwicklung)	2
5.-6.3.	Mod. 8 TS	Von der Datenerhebung zur Da- tenanalyse <i>Datenanalysetechniken</i>	2
2.-3.4.	Mod. 9 MD	Makrokonzepte geplanten Wan- dels (NPM, BPR u.a.)	2
7.-8.5.	Mod. 10 MD	Innovationsmanagement aus OE- Sicht	2
11.- 12.6.	Mod. 11 TS	Coaching <i>Datenauswertung kon- kret</i>	2
9.-10.7.	Mod.12 MD	Management und OE	2
27.- 28.8.	Mod. 13 TS	Empirischer Teil der Thesis <i>Dar- stellung und Diskussion empiri- scher Ergebnisse</i>	2
1.9.- 30.9.	Mod. 14 MD/TS	<i>Korrekturschlaufe Thesis zwischen Dozenten u. Stu- dierenden</i>	2
26.- 27.11.	Mod. 15 MD/TS	Examen und Diplomierung (Ab- schluss der M.A.)	2
Total			30 1/2



10. Lehrgangsleitung

Urs Weibel, Dipl. Betriebswirt, Dipl. FH Sozialarbeiter-Psychotherapeut/SPV, Supervisor DGSv, Organisationsberater, Konsultent zak und Hauptdozent COS-OE-Ausbildungen, Coach und Lehrsupervisor.

11. Hauptdozenten

Michael Dipper, (MD) Diplom-Wirtschaftsingenieur, Leiter der Michael Dipper Unternehmensentwicklung, Beratungen für Profit- und Non-Profit-Organisationen und Firmen, Leiter Management-Ausbildung und OE-Hauptdozent zak, wohnhaft Raum Frankfurt.

Thomas Stuke, (TS) Dr., Erziehungswissenschaftler, Berater für Schulentwicklung und Lehrerfortbildung, freiberuflich als Supervisor für Teamentwicklung und Coaching, Partner von stellwerk entwicklungsmanagement, wohnhaft Hasliberg-Goldern.

12. Vorsitzender des Ausbildungsrates

Simon Santcroos, Heilpädagoge-Psychotherapeut, Systemkonsultent, Dozent Hochschule Amsterdam.

13. Beurteilung und Examen

Die Beurteilungselemente der Masterausbildung sind:
Das Schreiben von Essays, das Halten einer Präsentation, die Entwicklung und das Schreiben einer Thesis.

Die Beurteilung wird durch die Hauptdozenten vorgenommen. Das Resultat wird in drei Kategorien bewertet:

- Ungenügend
- Gut
- Ausgezeichnet

14. Zulassung

Es werden 18 Personen zur Masterausbildung zugelassen: wer ein (Fach-)Hochschuldiplom, einen Universitätsabschluss oder ein Berufsdiplom mit weiterführender Ausbildung nachweisen kann und im Bereich Organisationsentwicklung tätig ist. Der Studiengang ist berufs begleitend.

Eine Kandidatin oder ein Kandidat kann sich direkt für die Masterausbildung anmelden, wenn er/sie eine der folgenden zusätzlichen Ausbildungen innerhalb der letzten drei Jahre absolviert hat:

- Ausbildung für Coaching, Organisationsentwicklung und Supervision COS (gemäss Kriterien des Berufsverbandes für Supervision und Organisationsberatung (BSO) und der European Association for Supervision e.V. (EAS)
- Eine gleichwertige Ausbildung

Während oder nach der oben erwähnten Ausbildung mindestens zwei Jahre Erfahrung als Führungsverantwortliche/r hat oder in der Begleitung und Beratung von Projekten tätig war und jetzt pro Woche mindestens 15 Stunden eine Funktion wie oben erwähnt erfüllt.

Vor Beginn der Masterausbildung mit den Verantwortlichen seiner/ihrer Organisation oder dem Auftraggeber über das Thema der Forschungsarbeit gesprochen hat und diesbezüglich die Akzeptanz, Unterstützung, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen deutlich sind.

KandidatInnen, die über ein Diplom einer der oben erwähnten Ausbildungen verfügen, das länger als drei Jahre zurückliegt (betrifft Diplomabschlüsse von 2005 oder früher) oder die eine gleichwertige Ausbildung abgeschlossen haben, können sich über das indirekte Zulassungsverfahren anmelden (siehe Beilage 8).

Die Institutsleitung behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Aufnahme eines Kandidaten/Kandidatin ohne Angabe von Gründen zu verweigern.



15. Vorgehen für die Zulassung

Ablauf Phase 1: Einschreibung, Anmeldung und Aufnahme.

1. Wir bitten Sie, die Beilage 1 Aufnahmeformular vollständig auszufüllen und an uns per Mail oder postalisch zu senden (Photo, wenn möglich digital in die Beilage 1 eingefügt). Wir bevorzugen die digitale Form, weil sie uns Erleichterungen in der Administration ermöglicht. Gleichzeitig senden Sie eine Kopie der Dokumente der Zulassungsanforderung an zak.
2. Nach Eingang des Aufnahmeformulars wird dieses geprüft und Sie anschliessend informiert.

Ablauf Phase 2: Anmeldung und Aufnahme über die indirekte Zulassung.

3. Senden Sie uns gemäss der Beilage 8 Reglement indirekte Zulassung die entsprechende(n) Essay(s). Diese sind an: ZAK, Lehrgangsheitung Masterausbildungen, Urs Weibel uweibel@hispeed.ch zu senden.
4. Nach Prüfung gemäss Punkt 5 der Beilage 8 werden Sie schriftlich über das Resultat informiert (zak benötigt dazu 2-3 Wochen).

16. Kursort/Wegbeschreibung/Kurszeiten

Das zak Basel ist zu Fuss ca. 8 Minuten vom Bahnhof-SBB entfernt. Sie gehen vom Perron in der Ankunftsrichtung am Ende des Zuges die Treppe hoch (nicht Hauptaufgang mit Rolltreppe) und nach rechts, kommen in die Solothurnerstrasse, folgen dieser bis zur 3. Querstrasse, der Gundeldingerstrasse und gehen nach links bis zu Nr. 173.

Kurszeiten: 0915-1630 Uhr (Änderungen vorbehalten).



17. Kosten und Fälligkeiten

InteressentInnen mit Wohn- und Arbeitsort ausserhalb der Schweiz und Liechtenstein erkundigen sich bitte nach den Euro-Preisen (kaufkraftbereinigt)!

Fr. 300.--	Einschreibengebühr (wird nicht mehr zurück erstattet)
Fr. 800.--	Anmelde- und Aufnahmegebühr (nach erfolgter Aufnahme)
Fr. 500.--	zusätzliche Aufnahmegebühr bei indirekter Zulassung
Fr. 21340.--	Bei 2 Zahlungen von je Fr. 10670.— bis 1.5.11 u. 1.2.12 <i>oder</i>
Fr. 21650.--	Bei 5 Zahlungen 5x Fr. 4330.— bis 1.5. / 1.9.11 u. 1.2. / 1.5. / 1.9.12 <i>oder</i>
Fr. 21926.--	Bei Monatszahlungen von je 19x Fr. 1154.— erstmals per 1.5.11

Der Wechsel von einer Zahlungsweise zur anderen während der Ausbildung ist mit Zusatzkosten verbunden. Für den Zahlungstermin ist das Zahlungsziel auf der Rechnung massgebend.

(Nebenkosten, die zusätzlich anfallen sind allenfalls Übernachtungskosten während der Projektarbeit, für den Aufenthalt in Basel sowie Buchanschaffungen und die üblichen Kopier- und Fahrtkosten.)

Bei einem vorzeitigen Austritt (45 Tage oder weniger vor Ausbildungsbeginn, aus welchen Gründen auch immer) wird zusätzlich Fr. 4330.-- fällig. Bei einem Austritt während der Ausbildung muss der Studiengang auf der Basis von 2 Zahlungen, also Fr. 21340.-- bezahlt werden. Auch bei Absenzen infolge Krankheit kann keine Rückerstattung des Kursgeldes erfolgen.



18. Auskünfte

Urs Weibel, zak gmbh
E-Mail: uweibel@hispeed.ch

zak gmbh
auberg 9
ch-4002 basel

t +41 61 365 9060
f +41 61 365 9069
info@zak.ch
www.zak.ch

19. Anmeldeschluss

10. März 2011

Vorabklärungen bezüglich indirekter oder direkter Zulassung sind auf der Grundlage der Beilagen 1-16 (siehe Seite 4) dieser Ausschreibung) durch die Interessentinnen vorzunehmen.

20. Über das zak zentrum für agogik gmbh

Seit mehr als 25 Jahren innovativ, praxisorientiert, persönlich!

Das zak zentrum für agogik gmbh Basel bietet seit 1980 Aus- und Weiterbildungen an für Beratung und systemische Therapie und seit 1983 für Management (Organisationsentwicklung). Seit 1995-2008 auch in der Niederlassung Stuttgart und seit 2008 in München. Unter Fachleuten und EntscheidungsträgerInnen aus der Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung, dem Non-Profit-Bereich und dem Schul- und Gesundheitswesen hat sich das zak einen Namen als innovative Institution für Aus- und Weiterbildung gemacht.

Als erste Ausbildungsstätte in der Schweiz bietet das zak unter anderem an

- seit 1983 einen Management-Lehrgang für Führungskräfte,
- seit 1994 einen Lehrgang für Mediation,
- seit 2002 ein Master of Arts-Studium für Management & Innovation,



- seit 2005 ein Master of Arts-Studium für Mediation, Konfliktforschung und Implementierung von konstruktiven Konfliktlösungssystemen,
- ab 2007 ein Master of Arts Soziale Arbeit Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung.

Innovativ und gesamtschweizerisch führend war das zak auch mit Ausbildungslehrgängen in Sexologie, Prävention und Case-Management.

Neben der fundierten Vermittlung von theoretischem Wissen wird im zak in allen Lehrgängen grosser Wert auf Praxisnähe gelegt, auf konkrete Anwendung im Berufsalltag und *learning on the job*. Grosse Beachtung findet auch die intensive und persönliche Betreuung der Kursteilnehmenden.

Alle Lehrbeauftragten sind ausgewiesene Expertinnen und Experten in ihren Fachgebieten und selber im freien Markt tätig. Für einen möglichst direkten Praxisbezug der vermittelten Inhalte wird somit garantiert.

Das zak ist international vernetzt. Neben den Dozierenden aus der Schweiz, Belgien, Deutschland, Österreich und den USA stammt ein grosser Teil der Referentinnen und Referenten aus den Niederlanden. Mit ihnen hat zak seine erfolgreiche Arbeit angefangen, damals in Ermangelung schweizerischer Fachleute.